



Fielmann Akademie Schloss Plön

50. Fielmann Akademie Kolloquium

AUGENOPTIK DER ZUKUNFT

Web-Seminar
Mittwoch, 17. März 2021
18:30 – 20:30 Uhr

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wissenschaftlich, interdisziplinär und praxisnah – mit diesem Anspruch startete am 5. Juni 2007 eine Tagungsreihe, die heute zu einer Tradition im Norden geworden ist. Die gemeinnützige Fielmann Akademie steht für anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung in Augenoptik und Optometrie und ist damit die natürliche Heimat der Fielmann Akademie Kolloquien. Schloss Plön, ein herausragendes Kulturdenkmal in Norddeutschland, gibt den Veranstaltungen einen würdigen Rahmen. Die Tagungen führen renommierte Referenten aus Forschung, Lehre, Industrie und Praxis weit über den deutschsprachigen Raum hinaus zusammen. Neueste Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse stehen ebenso im Fokus wie alltagspraktische Vorträge, die den Teilnehmenden direkt anwendbares Wissen vermitteln. Aktuelle Fachdiskussionen aufzugreifen, einzuordnen und deren Auswirkungen auf den Berufsstand zu analysieren, charakterisiert diese Veranstaltungsreihe. In diesem Sinne wirft das 50. Fielmann Akademie Kolloquium einen direkten Blick auf die Augenoptik der Zukunft.

Durch die Coronavirus-Pandemie können auch die Fielmann Akademie Kolloquien nicht wie gewohnt stattfinden. Trotzdem geht der fachliche Austausch weiter. Die Fielmann Akademie präsentiert kompetentes Wissen im Online-Format, in Form virtueller Web-Seminare. Sie können mitdiskutieren und Fragen stellen. Der Zugang ist einfach, und die Teilnahme ist kostenfrei.

Für mögliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Peschel, Telefon-Nummer: 04522 801507.

Mit kollegialen Grüßen und besten Wünschen,
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein
Leiter Wissenschaft Fielmann Akademie
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

Augenoptik der Zukunft

Viele Branchen erwarten durch den Einsatz künstlicher Intelligenz große Umbrüche. Im Bereich der Augenoptik und der Augenheilkunde zeichnen sich die Anwendungsgebiete deutlich ab. Screeningsysteme zur Erkennung von Netzhauterkrankungen haben das Niveau von Fachärzten bereits erreicht. Diese Systeme werden auch Augenoptikern zur Verfügung stehen. KI-Systeme könnten aber auch Refraktionsbestimmung und Brillenglaszentrierung unabhängig vom Augenoptiker machen. Die Brillenversorgung der Zukunft kann damit neu gedacht werden. Im Mittelpunkt der Entwicklungen müssen die Bedürfnisse der Kunden und Patienten stehen.

Fragen stellen sich:

- Wie wird der Brillenkauf der Zukunft aussehen?
- Funktioniert die Brillenglasbestimmung ohne refraktionierenden Fachmann?
- Was können KI-Systeme für Augenoptik und Augenheilkunde leisten?
- Wie können Augenärzte und Augenoptiker zukünftig sinnvoll zusammenarbeiten?

Diese und weitere Fragen werden im 50. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt fundierter Weise diskutiert.

Leitung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein
Leiter Wissenschaft · Fielmann Akademie Schloss Plön
Schloss · 24306 Plön
kolloquium@fielmann-akademie.com

Programm

18:30 Eröffnung des Kolloquiums

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein,
Leiter Wissenschaft der Fielmann Akademie,
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

18:40 Keynote Referat: Die Zukunft des Brillenkaufs – Wo stehen wir heute, wo geht es hin?

Marc Fielmann, Vorstandsvorsitzender Fielmann AG

19:10 Autonome Refraktionssysteme – Brillenglasbestimmung ohne Augenoptiker?

Dr. Franziska Schroeter,
Head of Technology, Fielmann Ventures

19:30 Netzhautscreening mit künstlicher Intelligenz

Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian M. Waldstein,
Vorstand der Abteilung für Augenheilkunde
am Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf,
Österreich

19:50 Digitale Diagnosen – Wie könnte eine Zusammenarbeit von Augenoptikern mit Augenärzten aussehen?

Prof. Dr. med. Norbert Schrage,
Chefarzt der Augenklinik Köln-Merheim

20:10 Abschlussdiskussion

Referenten



Marc Fielmann

Vorstandsvorsitzender Fielmann AG

Nach dem Studium an der London School of Economics and Political Science (LSE) sammelte Marc Fielmann zunächst Erfahrungen in der augenoptischen Branche bei Luxottica und Safilo. 2012 begann er seine Tätigkeit im Familienunternehmen. Seit dem 1. Januar 2016 ist Marc Fielmann Vorstand für den Bereich Marketing. Seit dem 12. April 2018 ist er als Vorstandsvorsitzender zusätzlich für die operative Geschäftsführung, die Produktentwicklung sowie die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich und seit dem 6. Februar 2019 außerdem für die Unternehmensstrategie, die IT und den Personalbereich zuständig. Am 21. November 2019 übernahm Marc Fielmann den alleinigen Vorstandsvorsitz der Fielmann AG.



Dr. Franziska Schroeter

Head of Technology
Fielmann Ventures

Nach ihrem Studium in Mathematik und Physik an der Universität Karlsruhe (TH) promovierte Dr. Franziska Schroeter an der Georg-August-Universität Göttingen und der Universität des Saarlandes sowie in Berkeley und Stockholm. Zuletzt arbeitete sie in der mathematischen Forschung an der Universität von Tel Aviv und der Universität Hamburg. Sie ist verantwortlich für die laufenden Forschungsaktivitäten von Fielmann Ventures, technologische Unternehmensbewertungen und Kooperationen mit Partnern. Zusammen mit ihrem Team entwickelt sie Ideen von der Entstehung bis zum Minimalprodukt.



Priv.-Doz. Dr. med.
Sebastian M. Waldstein
Vorstand der Abteilung für
Augenheilkunde am Landeskrankenhaus
Mistelbach-Gänserndorf

Nach dem Medizinstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck mit Gastaufenthalten u. a. an der Universität von Oxford und der Universität von Pennsylvania, absolvierte Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian M. Waldstein seine Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Augenheilkunde am AKH Wien. Zeitgleich erwarb er ein Doktorat in medizinischer Physik am Christian Doppler Labor für ophthalmische Bildanalyse der Universität Wien. Die Lehrbefugnis im Fach Augenheilkunde erhielt er 2016, im Jahr 2020 erfolgte die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. Von 2019 bis 2020 war er als Netzhautchirurg am größten Spital Australiens, dem Westmead Hospital Sydney tätig. Seit Oktober 2020 ist er Vorstand der Abteilung für Augenheilkunde am Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf, Österreich.



Prof. Dr. med.
Norbert Schrage
Chefarzt der Augenklinik
Köln-Merheim

Medizinstudium in Köln und Aachen, danach Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Assistenz- und Facharzt an der Universitätsaugenklinik Aachen unter Prof. em. Dr. med. Martin Reim. Oberarzt unter Prof. em. Dr. med. Bernd Kirchhof. In dieser Zeit Habilitation. Von 2001 bis 2003 kommissarischer Direktor der Universitätsaugenklinik Aachen, seit Mai 2004 Chefarzt der Augenklinik Köln-Merheim. Vorsitzender des Aachener Centrums für Technologietransfer in der Ophthalmologie e.V. Seit 2014 Ehrendoktor der Pirogov Universität Moskau. Prof. Dr. med. Norbert Schrage ist ausgewiesener Spezialist sowohl im Bereich der Hornhautchirurgie als auch der Netzhauterkrankungen mit mehrfacher Nennung in der Focus Ärzteliste.

Anmeldung

Die Teilnahme am Web-Seminar ist gebührenfrei. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Web-Seminar. Mit diesem Link können Sie den virtuellen Konferenzraum (via Zoom) am 17. März 2021, ab ca. 18:20 Uhr betreten.

> **Onlineanmeldung** (Bitte anklicken)

Organisation

Congress-Organisation Gerling GmbH
Werftstraße 23 · 40549 Düsseldorf
Telefon: 02 11 59 22 44 · Fax: 02 11 59 35 60
info@congresse.de · www.congresse.de